



Dana Klingebiel hat sich in Hannover auf den RIAC in Luxembourg vorbereitet. ■ Foto: Meyer

Bestleistung und Bronzemedaille

Dana Klingebiel: Erster internationaler Wettbewerb

BARFELDE ■ Beim traditionellen internationalen Wettkampf mit dem Luftgewehr in Strassen / Luxembourg, der bereits zum 33. Mal ausgetragen wurde, startete der Niedersächsische Sportschützenverband (NSSV) mit vier jungen Sportschützin, darunter Dana Klingebiel vom SV Barfelde.

Insgesamt werden bei den Junioren und Erwachsenen jeweils drei Wettkämpfe ausgetragen, am ersten Tag neben der Einzelwertung auch ein Teamwettbewerb u.a. mit Dana Klingebiel.

Für Dana war es die Premiere im Ausland bei einem Wettbewerb zu starten und nach dem gültigen ISSF-Reglement (International) zu schießen. Bei dieser Regelung wird auf Zehntelwertung geschossen, das heißt, es müssen möglichst gute Zehner oder Neuner geschossen werden, um sich weit vorne zu platzieren.

Im ersten Wettkampf konnte Dana mit 409,0 eine persönliche Bestmarke aufstellen, verpasste aber das Finale, da sich nur die besten acht Teilnehmer qualifizierten. Wäre der Wett-



NSSV-Team (v.l.): Jaqueline Völker, Dana Klingebiel und Melissa Ruschel.

kampf auf ganze Ringe geschossen worden, so hätte Dana ihre Bestmarke auf 393 Ring (98/99/98/98) geschraubt, trotzdem belegte sie in der Einzelwertung den

hervorragenden elften Platz in der Endabrechnung.

In der Mannschaftswertung, zusammen mit Melissa Ruschel (411,2) und Jaqueline Völker (407,3), belegte das Team des Niedersächsischen Sportschützenverbandes (NSSV) hinter Frankreich und Team GER-Hessen den dritten Platz und konnten sich über eine Bronzemedaille freuen.

Am zweiten Wettkampftag belegte Dana Klingebiel mit erzielten 404,0 Ring (386) einen 19. Platz und am letzten Tag konnte sie sich nochmal mit 407,9 Ring (390) auf den 16. Platz verbessern.

An diesen Wettkämpfen nahmen Juniorinnen verschiedener Länder aus Europa teil. Für Dana standen dabei nicht nur die Ergebnisse im Vordergrund, sondern auch viel mehr weitere wichtige Erfahrungen im Wettkampf zu sammeln.